



Stiftung Liebenau Österreich

St. Josefshaus Gaißau



Willkommen im St. Josefshaus

Das St. Josefshaus liegt im Herzen von Gaißau, direkt neben der Pfarrkirche und dem Gemeindeamt. Bushaltestelle, Lebensmittelgeschäft, Frisör und Cafés befinden sich in unmittelbarer Nähe. Gaißau, die westlichste Gemeinde Vorarlbergs, liegt naturnah am Alten Rhein, Naturschutzgebiet Rheinholz und Bodensee. Zahlreiche Wege laden zum Spazieren und Verweilen ein. Das St. Josefshaus ist umgeben von einer großen, schönen Parkanlage mit Brunnen und Ruhebänken.

Das St. Josefshaus bietet Platz für 44 pflegebedürftige, ältere Menschen in drei familiären Wohngruppen. In den Jahren 2009/2010 haben wir das Haus innen saniert und den modernen Ansprüchen an ein Pflegeheim angepasst. Dabei ist es gelungen, den ganz persönlichen, heimeligen Charakter des geschichtsträchtigen Hauses zu bewahren. Die Franziskaner Missionsschwestern, die das Pflegeheim erbauten, haben 1999 zwar die Leitung des Hauses an die Stiftung Liebenau abgegeben, doch unterstützen sie die Menschen im Haus bis heute mit Taten und Worten.



Räume zum Wohlfühlen

Warme Töne: Wir haben die gemeinsamen Aufenthaltsbereiche wohnlich gestaltet und dekorieren sie entsprechend der Anlässe. Wände, Böden und Inneneinrichtung in roten und gelben Farbtönen strahlen Wärme aus und auch die Holzmöbel tragen zu einer heimeligen Atmosphäre bei. Geräumige Terrassen und der Garten laden ein, die Natur zu erleben. Für Feiern in größerem (Familien-)Kreis steht unser großer Saal zur Verfügung.

Intelligentes Licht: Das Licht steuert viele Körperfunktionen. Bei Tageslicht sind wir aktiv, mit Sonnenuntergang stellt sich unser Körper auf die Ruhephase ein. Die biodynamische Lichtführung in unserem Haus imitiert den Rhythmus des Tageslichtes und unterstützt den natürlichen Rhythmus des Körpers.

Gemeinsame Wohnküche: Auf drei Etagen leben jeweils rund 15 Seniorinnen und Senioren in kleinen Wohngruppen zusammen. Herzstück jeder Wohngruppe ist die Wohnküche. Gemeinsam wird der Tagesablauf entsprechend den individuellen Fähigkeiten und Wünschen gestaltet. Hier trifft man sich zum Plaudern, Essen und Kuchenbacken.



Ihr eigenes Reich

Ihr Zimmer können Sie mit eigenen Möbeln und persönlichen Gegenständen einrichten. Pflegebett, Nachtkästchen, Kleiderschrank, Tisch und Stühle werden bei Bedarf vom Haus gestellt. Die Zimmer sind standardmäßig mit Notruf, Telefon- und TV-Anschluss versehen. Zu jedem Zimmer gehört ein Bad mit WC. Außerdem können Sie das barrierefreie, moderne Pflegebad im Haus nutzen.

Essen und Trinken, was Ihnen schmeckt

Essen und Trinken sollen vor allem Freude machen und so das Wohlbefinden und die Gesundheit fördern. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner entscheiden weitgehend selbst, wann und was sie essen. An unserem offenen Mittagstisch sind auch externe Gäste herzlich willkommen.



EINFÜHLSAM – GEBORGEN
RESPEKTVOLL – GEACHTET
KOMPETENT – SICHER

Pflege und Betreuung

Auf die Kompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können Sie vertrauen. Unser Pflegepersonal bietet Ihnen alle benötigten Hilfen, von der Körperpflege und Mobilisierung bis zur speziellen Wundbehandlung. Die ärztliche Versorgung bleibt in den Händen der Hausärztinnen und -ärzte. Für ärztlich verordnete therapeutische Leistungen, zum Beispiel Physiotherapie oder Massage, wählen Sie selbst Therapeutinnen oder Therapeuten aus, wobei wir Ihnen gerne behilflich sind. Außerdem bieten die Frisörin und die Fußpflegerin regelmäßig ihre Dienste an.

Mit Achtung und Respekt

Pflege und Betreuung bedeutet für uns, den einzelnen Menschen auf seinem individuellen Lebensweg zu begleiten. Die Richtung bestimmen Sie, eingebunden in Ihre Lebenswelt, mit Ihren Bedürfnissen und Gefühlsäußerungen. Wir unterstützen Sie freundlich, einfühlsam, respektvoll und kompetent. Denn wir wissen: Nicht immer ist es leicht hinzunehmen, dass die eigenen Kräfte nachlassen, dass auch in den persönlichsten Lebensbereichen fremde Hilfe nötig wird.

Wichtig ist uns daher, den Bewohnerinnen und Bewohnern das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit zu geben, Hoffnung, Vertrauen und Selbstachtung zu vermitteln. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lassen sich auf den einzelnen Menschen ein, begleiten ihn und begegnen ihm als Persönlichkeit mit Achtung und Respekt. Dabei bedienen wir uns fachlicher Methoden aus Biografiearbeit, Validation und basaler Stimulation.



HÖREN – SPRECHEN
FÜHLEN – SPÜREN
RIECHEN – SCHMECKEN

Begleitung im Alltag

Regelmäßig finden freiwillige Angebote zur Beschäftigung und Aktivierung statt. Sing- und Vorleserunden gehören ebenso dazu wie Gedächtnistraining und Bewegungsangebote. Unsere Betreuerinnen und Betreuer sind stets im Wohnbereich präsent – von morgens bis abends an sieben Tagen in der Woche. Vor allem die an Demenz erkrankten Bewohnerinnen und Bewohner profitieren von der ständigen Anwesenheit einer Bezugsperson, finden so menschliche Nähe und Orientierung. Für abwechslungsreiche Nachmittage sorgen außerdem ehrenamtlich engagierte Menschen.

Kurzfristige Hilfe bei Bedarf

Das St. Josefshaus bietet Urlaubs- und Kurzzeitpflege für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren, damit sich deren Angehörige für eine bestimmte Zeit von der Pflege erholen können. Als Kurzzeitgast nehmen Sie am Leben im Haus teil und erhalten die Pflege und Betreuung, die Sie brauchen. Die Kurzzeitpflege kann auch der Erholung und Rehabilitation nach einem Krankenhausaufenthalt dienen, um dann wieder in den eigenen Haushalt zurückzukehren. Oder Sie nutzen sie, um das Leben im Haus erst einmal kennen zu lernen, bevor Sie sich für einen Einzug entscheiden.





Religiöses Leben

Das St. Josefshaus ist ein christliches Haus, aber auch offen für alle anderen Religionen. Alle Bewohnerinnen und Bewohner können ihren Glauben bei uns leben. Der christliche Glaube hat eine lange Tradition im St. Josefshaus und ist dort auch heute noch fest verankert. 1960 erbauten die Franziskaner Missionsschwestern ein kleines Altenheim mit zehn Zimmern. Bereits 20 Jahre später errichteten sie ein neues Alten- und Pflegeheim für damals 50 Bewohnerinnen und Bewohner, das St. Josefshaus. Die Ordensschwestern übergaben die Leitung 1999 an die Stiftung Liebenau. Seitdem sind sie weiterhin im Haus präsent, bringen sich in vielfältiger Weise aktiv in das Geschehen im Hause ein und gestalten das religiöse Leben. Bei der Begleitung von Sterbenden, bei der Seelsorge oder bei Sitzwachen sind die Schwestern sehr engagiert.

Die hauseigene Kapelle steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ein Gebet offen. Feste, Andachten und Gottesdienst finden hier regelmäßig statt.



STIFTUNG LIEBENAU – ÖSTERREICH
GEGRÜNDET 1870 – GEGRÜNDET 1998
CHRISTLICH-KOMPETENT-GEMEINNÜTZIG

Die Trägerin: sicher, seriös, sozial

Trägerin des St. Josefshauses ist die Stiftung Liebenau Österreich. In Vorarlberg, Oberösterreich und Kärnten betreiben wir derzeit zehn Pflegeheime mit rund 600 Plätzen, heimgewundene Wohnungen, eine Wohnanlage „Lebensräume für Jung und Alt“, eine Pflegewohngemeinschaft, Betreutes Wohnen sowie eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung. Als Tochtergesellschaft der international wirkenden Stiftung Liebenau sind wir in ein Netzwerk kompetenter und erfahrener Partner eingebunden.

1870 im süddeutschen Liebenau initiiert, ist die Stiftung Liebenau eine kirchliche Stiftung privaten Rechts. Sie ist als gemeinnütziges Sozial-, Gesundheits- und Bildungsunternehmen in Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz, der Slowakei und Bulgarien tätig. Als rechtlich firmierte gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung arbeiten wir nicht zum Zweck der Gewinnerzielung, sondern sind gesetzlich und satzungsgemäß verpflichtet, eventuelle Einnahmeüberschüsse wieder in den Kreislauf des Gemeinwohls einzubringen. Dabei sind wir angehalten, mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen so zu wirtschaften, dass der aus der Stiftungssatzung resultierende Auftrag der Hilfeleistung dauerhaft gewährleistet werden kann.





© Juni 2018

Liebenau Österreich gemeinnützige GmbH
St. Josefshaus Gaißau

Kirchstraße 1 · 6974 Gaißau

Tel.: +43 5578 71116-0

Fax: +43 5578 71116-68

E-Mail: gaissau@stiftung-liebenau.at

www.stiftung-liebenau.at